

„Täglich Brot für Kinder“

Kurzzusammenfassung der Änderungen

Das Projekt „Täglich Brot für Kinder“ hat die Auseinandersetzung mit dem Thema Armut vor Ort ausgelöst.

Bei unserer täglichen Arbeit konnten wir die Auswirkungen von Armut auf die von uns betreuten Kinder, Jugendlichen und Familien erleben. In persönlichen Gesprächen konnten wir Trost spenden und bezogen auf die Finanzierung des Mittagessens helfen.

Doch es mangelt nicht nur am Mittagessen.

Armut betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens. Neben dem Mittagessen fehlt es an den finanziellen Möglichkeiten, am Leben teilzunehmen.

Dazu zählen Aktivitäten wie:

- Mittagessen
- Klassenfahrten
- Sprachförderung
- Frühförderung
- Vereinsmitgliedschaften

Gleichwohl sind die Voraussetzungen für die Integration in unsere Gesellschaft nicht immer gegeben. So fehlt es den betroffenen Familien an:

- Schulausstattung
- Babyausstattung
- Betreuungsangeboten
- Bus-Fahrkarten

Mit der Ausweitung der Aktion „Täglich Brot für Kinder“ können wir auch an dieser Stelle unterstützen und die Armut der Betroffenen lindern.

Kinderarmut soll künftig auf einer breiteren Basis begegnet werden. Unsere Maßnahmen sollen:

- Chancengleichheit erreichen
- Perspektiven schaffen
- Entwicklungsmöglichkeiten bieten
- Persönlichkeit und Selbstachtung fördern
- Das Gemeinschaftsgefühl stärken

In engem persönlichen Kontakt unterstützen wir dabei, einen Weg aus der Armutsspirale zu finden. Wir zeigen Perspektiven und geben dem Leben der Menschen wieder einen Sinn.